

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2003)
Heft: 3: EnergieSchweiz konkret : ein Augenschein im Wallis

Artikel: Sanfter Mobilfunk : Möglichkeiten und Grenzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-586886>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Widerspruch mit dem CO₂-Gesetz

Statt die klima- und energiepolitischen Verpflichtungen im eigenen Land anzugehen, möchten die Wirtschafts- und Strassenverbände – quasi als moderner Ablasshandel – mit dem billigsten aller drei Modelle die CO₂-Reduktion im Ausland erkaufen – so das Grundrezept des Klima-Rappens. Eine Lenkungswirkung wie bei der CO₂-Abgabe (wer weniger fährt und verbraucht, bezahlt weniger) ist beim Klima-Rappen nicht auszumachen. «Der

Klima-Rappen ist als Lenkungsinstrument unwirksam. 1 Rappen pro Liter Treibstoff hat keinen Einfluss auf die Nachfrage», bestätigt auch der Basler SP-Nationalrat Ruedi Rechsteiner, der sich mit dem Klima-Rappen als Ökonom und Energieexperte eingehend befasst hat. Vor allem aber ist der Klima-Rappen rechtlich nicht mit dem CO₂-Gesetz vereinbar. Das CO₂-Gesetz sieht nämlich eine CO₂-Abgabe vor, deren Erträge zurückerstattet werden. «Für einen Klima-Rappen, dessen Ertrag zweckgebunden in Zertifikate und flankierende Massnahmen fliesst,

fehlen die Rechtsgrundlagen», stellt Ruedi Rechsteiner klar. Und nicht zuletzt widerspricht der Klima-Rappen auch dem Kyoto-Protokoll: Dieses sieht vor, dass die CO₂-Reduktion zur Hauptsache durch Massnahmen im Inland erreicht wird. Beim Klima-Rappen beträgt der Inland-Anteil jedoch lediglich 20 Prozent. Das Fazit von Ruedi Rechsteiner: «Der Klima-Rappen beinhaltet Scheinlösungen. Statt Massnahmen zu ergreifen, soll weiter auf Zeit gespielt werden.»

SES-Fachtagung – 24. Oktober 2003, Volkshaus, Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich, 9.00 bis 17.00 Uhr

Sanfter Mobilfunk – Möglichkeiten und Grenzen

Der Mobilfunkmarkt boomt, der Widerstand in der Bevölkerung gegen neue Antennen ebenfalls. Die Bewilligungen für neue Anlagen müssen erteilt werden, wenn die vorgeschriebenen Anlagegrenzwerte eingehalten werden. Es gibt jedoch elektrosensible Menschen, die auf Belastungen weit unterhalb dieser Grenzwerte reagieren. Diese Betroffenen fühlen sich in ihrem Leiden machtlos und im Stich gelassen.



Foto: Claudius Fischer, Visuelle Gestaltung & Kommunikation, Würenlingen

ReferentInnen

Stefan M. Greger, Dipl. Ing. Univ., Architekt, Geschäftsführer enorm GmbH, München.

Pia Hollenstein, Nationalrätin, Grüne, SG, Mitglied der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen KVF.

Johannes Kamp, Elektrotechniker, Geschäftsführer enorm GmbH, München.

Rosmarie Keller, Hemberg SG, Betroffene.

Michael Kundi, Ao. Univ. Prof., Dr. phil. et med. habil., Institut für Umwelthygiene, Medizinische Fakultät der Universität Wien.

Heinz Lanz, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, Immobilienökonom NDS FH, Geschäftsführer Schweiz. Immobilienschätzer-Verband SIV.

Gerd Oberfeld, Dr. med., Landessanitätsdirektion Salzburg, Referent für Umweltmedizin der österr. Ärztekammer.

Tagungsgebühr: Fr. 250.– inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Apéro und Mittagessen (reduzierte Gebühr für SES-Mitglieder).

Tagungsprogramm unter www.energiestiftung.ch

Name, Vorname

Titel, Beruf / Firma, Behörde

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Rechnung an:

- Ich wünsche vegetarisches Mittagessen Ich wünsche Mittagessen mit Fleisch
 Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von Fr. 30.– (plus Versandkosten)

Anmeldung bis 16. Oktober 2003 senden an SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich